

»Rosen für den Mörder« Die zwei Leben des NS-Täters Franz Murer

von Johannes Sachslehner



„Ich habe nie einen Juden erschossen!“ Franz Murer vor Gericht in Graz 1963.

„Murer war sehr aktiv. Er brauchte Blut. Er musste Menschen morden. Das war ihm eine Art Bedürfnis. Ein Unmensch.“
Augenzeugin Mascha Rolnikaite (1927–2016) in einem Interview 2013.

Mit 18 Jahren beginnt der steirische Bauernsohn Franz Murer auf dem Gestüthof des Fürsten Schwarzenberg als Knecht zu arbeiten, wenige Jahre später ist der ehrgeizige junge Mann bereits Verwalter eines großen Guts. Als 1938 die Nazis kommen, glaubt er seine Bestimmung erkannt zu haben: Er will „Bauernführer“ werden, bewirbt sich um die Aufnahme auf der NS-Ordensburg Krössinsee und reiht sich ein in die Schar der „politischen Soldaten“. Im Sommer 1941 zum Dienst im eroberten Osten berufen wird er zum Schrecken der jüdischen Bevölkerung Wilnas, der Name Murer zum Inbegriff von Terror, Hass und gnadenloser Repression.

Nach dem Krieg beginnt er ein biederes Leben als Bauer, ehe ihn die dunkle Vergangenheit einholt. Von den Briten an die Sowjets ausgeliefert, wird er zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt, kommt jedoch mit dem Staatsvertrag wieder frei.

Der Versuch der österreichischen Justiz, ihn für seine Untaten zu belangen, scheitert dann jedoch spektakulär: Der Täter wird zum Helden eines Skandalprozesses, sein Freispruch schockiert die Welt. Einst der Schrecken von Zehntausenden, bleibt Franz Murer unbehelligt, die „Wahrheit“, die er sich zurechtgezimmert hat, eine fragwürdige.

Der Autor Johannes Sachslehner (Dr. phil.), geboren 1957 in Scheibbs, ist Verlagslektor und Historiker. Zahlreiche Publikationen, u. a. die Täterbiografien „Der Henker“ (Amon Leopold Göth) und „Zwei Millionen ham'ma erledigt“ (Odilo Globocnik). Zuletzt veröffentlichte er gemeinsam mit Robert Bouchal den Band „Das nationalsozialistische Wien“.

Molden Verlag
ISBN 978-3-222-15006-7
Hardcover mit SU | 13,5 x 21,5 cm | 288 Seiten
Erscheinungstermin: 2.10.2017

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Titel und ersuchen Sie herzlich um einen Beleg Ihrer Besprechung. Gerne stellen wir auch den Kontakt zum Autor her!

Bitte bei Rezension auch um Abdruck des Covers, das Sie online unter www.styriabooks.at downloaden können.

Rückfragehinweis:
Mag. Catharina Rosenauer
Presse | Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG
E-Mail: catharina.rosenauer@styriabooks.at | Tel.: 01 512 88 08-83